

Hexenschuß - es kann an den Zähnen liegen !!!



Häufige Rücken- Schulter- und Nackenschmerzen zwingen Sie immer wieder den Orthopäden aufzusuchen. Doch die Spritzenbehandlungen wirken nur kurz. Die verschriebenen Massagen oder Physiotherapeutenstunden sind ebenfalls nicht anhaltend heilend. Immer wieder quälen Sie Schmerzattacken.

Diese ganze Problematik kann durchaus mit Ihren Zähnen zu tun haben.

Man nennt dies CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) Cranio heißt Schädel, Mandibula ist der Unterkiefer und Dysfunktion bedeutet in der Fachsprache soviel wie Fehlfunktion. Es geht also um Kieferfehlstellungen die durchaus auf den gesamten Körper Auswirkungen haben können. Denn die Zähne sind über das Kiefergelenk, das als höchstes Kopfgelenk bezeichnet wird mit der Wirbelsäule eng verbunden. Ebenso wirken die Zähne auf die Muskeln, Fascien und Nerven die mit der Kaumuskulatur verbunden sind und diese wiederum mit Schulter, Nacken und Halsmuskulatur und somit der gesamten Wirbelsäule und dem Bewegungsapparat eine untrennbare Einheit bilden.

Wenn der Biß nicht stimmt, kann dies allmählich zu Beschwerden führen.

Ein falscher Biß kann durch fehlende oder gekippte Zähne verursacht werden, schlecht passender Zahnersatz kann dafür verantwortlich sein. Auch eine nicht exakt in der Höhe angepasste Füllung kann diese Probleme verursachen. Nicht konsequent getragene Zahnspangen sind ebenso für Schmerzattacken verantwortlich.

Weniger als ein Millimeter ist im Mund sehr viel, wird aber häufig von den Betroffenen gar nicht bemerkt.

Wie hier mit den Methoden der CMD, für die wir über eine zusätzliche Ausbildung verfügen, Abhilfe geschaffen werden kann, werden wir Ihnen im nächsten Artikel berichten.

Sollten Sie Fragen speziell zu diesem Thema haben, werden wir Sie gerne individuell in unserer Kiefergelenkssprechstunde beraten.

Herzlichst
Dr. Brigitte Stadtkus-Weigl